



Einen Spendenscheck über 1000 Euro für den Verein GambiaGesundheitsHilfe e.V. überreichten am Montag Wundschwester Anette Stiller und Apotheker Matthias Gantert an Dr. med. Kristin Menzel. Foto: Warnecke

30.000 Euro-Marke geknackt

Apothek Hohenstücken spendet für Gambia

BRANDENBURG. (awa) Das Projekt ist ehrgeizig - und selbstlos. Mit einem Startkapital von 50.000 Euro will der Brandenburger Verein GambiaGesundheitsHilfe in der afrikanischen Stadt Serekunda, genauer im Vorort Talinding, ein Gesundheitszentrum errichten. Dort sollen künftig vor allem Kinder versorgt werden. Denn in Gambia muss jeder medizinische Leistungen selbst bezahlen, was durch die herrschende Armut für große Teile der Bevölkerung nicht möglich ist. Rund 50.000 Patienten, so rechnen Dr. Kristin Menzel und ihr Team, werden in dem Gesundheitszentrum Hilfe suchen. „In Gambia gibt es pro 500.000 Einwohner einen einheimischen Arzt. Das heißt, dass bei einer Einwohnerzahl von etwa 1,5 Mio. Menschen etwa drei Ärzte in

Gambia existieren“, verdeutlicht Dr. Kristin Menzel den dringenden Handlungsbedarf. Am Montag nun wurde ein weiterer Schritt in Richtung 50.000 Euro für das Zentrum getan und gleichzeitig eine Marke geknackt: Die Apotheke Hohenstücken spendete 1000 Euro. Das Geld ist der Erlös aus dem Verkauf der Jahreskalenderaktion der Apotheke, die pro verkauftem Kalendarium 0,50 Euro einnimmt und damit seit 2004 soziale Projekte unterstützt. Damit stehen 30.000 Euro für den Bau bereit. Und Dr. Kristin Menzel wagt vorsichtig zu hoffen: „Vielleicht kommen die 50.000 Euro bis Juni zusammen. Denn dann bin ich wieder in Gambia und da soll eigentlich Spatenstich sein.“ Wer helfen möchte, dieses Ziel zu erreichen, wendet sich an die 03381/403664.